

Medieninformation des Sauerlandparks Hemer

Die Premiere: World of Wordcraft im Alten Casino Moderner Dichterwettbewerb im Sauerlandpark Hemer

Hemer. Wortgefechte, mal feinsinnig, mal lustig, mal besinnlich traurig. Die Felsenmeerstadt Hemer darf sich am Sonntag, 17. Februar auf ein neues kulturelles Erlebnis abseits der Musik freuen. Dann lädt der Sauerlandpark Hemer gemeinsam mit Organisator und Moderator Marian Heuser zum ersten Poetry Slam 'World of Wordcraft' ins Alte Casino des Sauerlandparks Hemer ein. „Poetry Slam ist so etwas wie Rock ´n´ Roll mit Worten. Autoren, Bühnentalente, Kabarettisten oder Comedians treten mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an und werden von einer Publikumsjury bewertet“, erklärt Heuser.

Entstanden ist diese außergewöhnliche Form des Wort-Sports vor über 30 Jahren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Seitdem wächst nicht nur die Zahl der Poetry Slams weltweit, sondern auch die der Menschen, die dieser moderne Dichterwettbewerb in seinen Bann zieht. „Poetry Slams bringen Leben in den Literaturbetrieb. Das hat nichts Langweiliges. Gleichzeitig hat die Szene auch ihre Stars entwickelt, wie zum Beispiel Thorsten Sträter, der in diesem Jahr ebenfalls noch im Sauerlandpark auf der Bühne stehen wird“, so Heuser weiter. Er verspricht ein Wechselbad der Gefühle, mal lyrisch, mal prosaisch – und kann es auch beurteilen. Heuser, der aus Lüdenscheid stammt und seit über zwölf Jahren in Münster wohnt, ist nicht nur selbst erfolgreicher Autor, sondern auch ehemaliger NRW-Vizemeister im Poetry Slam. Unter dem Markennamen 'World of Wordcraft' veranstaltet er Slams im ganzen Norden der Republik, aber auch mit großem Erfolg im Lüdenscheider Kulturhaus. Im Alten Casino wird Marian Heuser als Moderator auf der Bühne stehen und durch den erstmalig in Hemer ausgetragenen Wettbewerb von sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern führen. Die sind allesamt in der Szene keine Unbekannten, sondern konnten schon in ganz Deutschland Erfolge feiern.

Sebastian Hahn (Papenburg)

Der gebürtige Bremer und Träger des Bremer Kulturpreises 2014 ist mit reichlich Bühnenerfahrung ausgestattet. Seit 2008 tourt er über die Poetry Slam-, Comedy- und Kabarettbühnen des Landes und hat seither rund 1400 Auftritte absolviert. Hahn stand bis jetzt bei allen acht niedersächsischen Meisterschaften im Finale und sicherte sich zweimal den Titel des Vizemeisters. Sein Erstlingswerk „Allen dicken Menschen steht Leder“ erschien 2016 im Blaulicht Verlag, ein weiteres erscheint in diesem Jahr.

Theresa Sperling (Nordhorn)

Die Nordhorner Lehrerin Theresa Sperling gilt als eine der erfolgreichsten Bühnenpoetinnen Niedersachsens. 2015 - 2018 erreichte sie gleich viermal in Folge das Finale der 'Niedersächsisch-Bremischen Poetry Slam Meisterschaften' und das, obwohl sie erst seit Mai 2015 slammt. Die amtierende niedersächsische Vizemeisterin schreibt außerdem Romane und Theaterstücke für Jugendliche.

Ella Anschein (Siegburg)

Ella Anschein, Jahrgang 1996, ist Schauspielschülerin, Autorin und Poetry-Slammerin. 2017 wurde sie nordrhein-westfälische U20-Meisterin im Poetry Slam, im Februar 2018 feiert ihr erstes Soloprogramm Premiere in Siegburg, wo sie seit Beginn ihrer Ausbildung lebt und arbeitet. Die gebürtige Bonnerin ist seit vier Jahren mit ihren Texten unterwegs und sowohl in der Prosa als auch der Lyrik zu Hause.

Florian Cieslik (Köln/Frankfurt)

Florian Cieslik bewegt sich geschickt und pointiert zwischen Lyrik und Prosa. Seit 2006 nimmt er regelmäßig und sehr erfolgreich an Poetry Slams im gesamten deutschsprachigen Raum teil, u.a. bei allen deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften seit 2007, beim WDR Poetry Slam und der 'SAT1 Slam Tour mit Kuttner'. Sein Gedicht 'eilig habend' wurde in die klassische Lyriksammlung 'Gedichte zur Weihnacht' im Reclamverlag aufgenommen, in der Cieslik nun neben Poeten wie Schiller, Rilke, Ringelnatz und Gernhardt steht.

Andi Substanz (Münster)

Der Poetry Slam Veteran steht bereits seit 14 Jahren auf den Slam-Bühnen Deutschlands. In seinen Texten verwebt der Wahlmünsteraner Lyrik und Sprechgesang und schaffte es damit u.a. ins Finale der NRW Meisterschaften 2017.

Freddy Allerdisse (Münster)

In den Texten von Freddy Allerdisse geben sich schwarzer Humor, Sozialkritik, und Selbstironie die Klinke in die Hand. Der Wahlmünsteraner begann seine künstlerische Karriere in der Musik, 2014 gehörte er laut dem VIVA Schooljam zu den acht besten Nachwuchsmusikern in Deutschland, heute zählt er zu den Besten auf den Slam- und Comedy-Bühnen NRW's.

Worum es in den vorgetragenen Texten des sechsköpfigen Slammer-Feldes gehen wird, ist bis zum Veranstaltungsabend ein gut gehütetes Geheimnis. Fakt ist nur: Länger als sechs Minuten dürfen sie nicht dauern. „Wer ganz zu Beginn auftreten muss, hat es natürlich besonders schwer“, bekräftigt Heuser aus leidvoller, eigener Erfahrung. Das Publikum bewertet die Beiträge übrigens nicht nur mit Applaus oder Buhrufen, sondern stellt aus sich selbst heraus eine Jury, die mit Punktetafeln unterwegs sein wird und zwischen einem und zehn Punkten pro Auftritt vergeben kann. Nach der ersten Runde scheiden drei der sechs Teilnehmer aus, die anderen drei treten im Finale gegeneinander an. Dem Sieger oder der Siegerin winken am Ende übrigens nur Ruhm und Ehre. Geldpreise sind beim Poetry Slam verpönt.

Unterstützt wird der Poetry Slam-Abend im Alten Casino von der Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer Menden und Radio Henneke. Tickets gibt es zum Vorverkaufs-Preis ab 13,90 Euro bei adticket.de und im Ticketshop des Sauerlandparks. An der Abendkasse kosten die Karten 15,00 Euro. Los geht's am 17. Februar um 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr).